

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 03.05.19

und Antwort des Senats

Betr.: Wiederöffnung Dove Elbe

Im Rahmen des „Forums Tideelbe“ wird die Wiederöffnung der Dove Elbe untersucht. Dazu soll jetzt eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Die vorgeschlagene Maßnahme ist in weiten Teilen der Bevölkerung im Bezirk Bergedorf hochumstritten und hätte sehr gravierende Auswirkungen sowohl auf die derzeitigen Nutzer als auch auf die Anlieger der Dove Elbe. Auch ihre ökologische Sinnhaftigkeit und hydraulische Wirksamkeit wird bezweifelt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Dialog im Forum Tideelbe ist ein ergebnisoffener Meinungsbildungsprozess mit breiter Beteiligung, in dem Maßnahmen zur Schaffung von Flutraum wie die Öffnung der Dove Elbe in einer sehr frühen Phase auf ihre Machbarkeit und ihre Auswirkungen geprüft und abgewogen werden, um entscheiden zu können, ob die Maßnahmen für eine Umsetzung zu empfehlen sind, siehe dazu auch Drs. 21/16110. Für jede der im Folgenden näher betrachteten Maßnahmen werden hierzu Studien erstellt, die insbesondere die Aspekte hydrologische Wirksamkeit, technische Machbarkeit und ökologische Verbesserungspotenziale (sowohl für die Tideelbe als auch lokal) in den Fokus nehmen. Die Machbarkeitsbetrachtungen zur Öffnung der Dove Elbe werden in der ersten Jahreshälfte 2020 vorliegen. Im Anschluss wird die Maßnahme mit anderen Vorschlägen verglichen und fachlich abgewogen werden. In die Bewertung werden sämtliche Aspekte einfließen, die im Zusammenhang dieser potenziellen Maßnahmen zu beachten sind, also auch die derzeit in Bergedorf diskutierten Gesichtspunkte. Ein Ergebnisbericht des Forums mit Empfehlungen soll im Herbst 2020 veröffentlicht werden. Eine endgültige Entscheidung über die mögliche Realisierung einer Maßnahme bleibt den jeweils zuständigen Dienststellen der drei am Forum Tideelbe beteiligten Länder vorbehalten, also in Hamburg dem Senat.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie ist die aktuelle Situation der Gewässerqualität der Dove Elbe und der angrenzenden Gewässer inklusive der Gose Elbe? Welche Maßnahmen werden derzeit geplant beziehungsweise durchgeführt, sie zu verbessern? Wie ist dort der Bestand an Fischarten und Amphibien und seine Artenvielfalt?*

Die Gewässerqualität der Dove- und Gose-Elbe wird im Rahmen des Monitorings nach Oberflächengewässerverordnung beziehungsweise der EG-Wasserrahmenrichtlinie überwacht. Danach finden sich in der Dove Elbe an der Messstelle Tatenberger Schleuse Überschreitungen der Umweltqualitätsnormen weniger Pflanzenschutzmittel, von Perfluorooctansulfonsäure (PFOS), den Schiffsantifoulings Tributylzinn (TBT) und Cybutryn (Irgarol) sowie dem Polyaromatischen Kohlenwasserstoff Benzo(a)pyren. Bezüglich der Verringerung des Eintrags von Pflanzenschutzmitteln ist die Beratung von Landwirten und anderen Gewerbetreibenden bereits erfolgt. Die Pla-

nung weiterer Maßnahmen, die direkt auf die Verbesserung der Gewässerqualität einwirken können, ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Fischbestandskundliche Untersuchungen für das operative Monitoring gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie in der Dove Elbe oberhalb der Tatenberger Schleuse und der Gose Elbe wurden bislang zwischen den Jahren 2005 und 2018 durchgeführt. Die Auswertungen für die Jahre 2017 und 2018 liegen noch nicht vor. Bei diesen Untersuchungen wurden in der Dove Elbe insgesamt 27 Arten erfasst. Dabei dominierten Flussbarsch und Rotaugen. In der Gose Elbe wurden bislang 21 Arten erfasst; zu den dominierenden Arten gehörten hier Flussbarsch, Rotaugen und Güster, in 2015 auch der Bitterling.

In dem circa 1,4 km langen Abschnitt der Dove Elbe unterhalb der Tatenberger Schleuse wurden bei fischereibiologischen Untersuchungen im Frühjahr 2015 insgesamt 22 Arten nachgewiesen. Hier dominierten Flunder und Schwarzmundgrundel (invasive Art). Die Untersuchungen zeigten eine Beeinträchtigung der Fließgewässerdurchgängigkeit durch die Schleuse auf.

Folgende Amphibien sind in der Dove-Elbe und im Umfeld nachgewiesen:

Bufo bufo	Erdkröte
Rana temporaria	Grasfrosch
Rana ridibunda	Seefrosch
Rana kl. esculenta	Teichfrosch
Triturus vulgaris	Teichmolch, Grabenmolch
Triturus cristatus	Kammolch
Hyla arborea	Laubfrosch
Rana arvalis	Moorfrosch

2. Wie ist die aktuelle Situation der Gewässerqualität im angrenzenden Eichbaumsee?

Der Eichbaumsee weist seit Jahren eine hohe Nährstoffbelastung (Gesamtphosphat) auf. Diese Nährstoffbelastung lässt sich mit der sogenannten Trophieklassifikation von Seen nach LAWA einordnen. Sie liegt aktuell mit der Trophieklasse polytroph 1 in einem für den entsprechenden Seetyp hohen Bereich. Dies führt alljährlich zu starken Blaualgenblüten und geringen Sichttiefen, sodass der See nicht zum Baden geeignet ist.

3. Wie ist der derzeitige ökologische Wert der an die Dove Elbe angrenzenden Flächen? Welche Ausgleichsflächen sind dort bereits gesichert und welche Aufwertungsmaßnahmen sind dort geplant?

Die angrenzenden Biotop der Dove Elbe unterscheiden sich in ihrer Flächengröße, Biotopvielfalt und -wertigkeit, bezogen auf zwei wesentliche Bereiche der Dove Elbe. Der westliche Bereich von der Tatenberger Schleuse bis zum Naturschutzgebiet (NSG) Reit ist überwiegend durch ein kleinteiliges Mosaik verschiedener meist naturnaher Biotop, die zudem oft eine wertvolle bis sehr wertvolle Ausprägung (Wertstufen 6 – 7) besitzen, gekennzeichnet. Dies betrifft vor allem die Wälder, Röhrichte/Hochstaudensäume und feuchte Ruderalfluren, aber auch den Eichbaumpark. Die Ostseite nördlich des Eichbaumparks ist in diesem Bereich vor allem durch geringwertige Besiedlung und Gewerbe-/Hafenflächen (Wertstufen 2 – 3) geprägt.

Der zweite Bereich vom NSG Reit bis zur Dove-Schleuse wird durch landwirtschaftlich genutzte, größere Flächen gekennzeichnet. Diese beinhalten überwiegend geringwertige, artenarme Grünländer und Äcker (Wertstufen 3 – 4).

Zu weiteren Details zu den einzelnen Biotop siehe: <http://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/biotopkataster-hamburg1?forceWeb=true>.

Ausgleichsmaßnahmen aus folgenden Vorhaben wurden an der Dove Elbe festgesetzt oder sind in Planung (die Maßnahmen sind jeweils dem Lauf der Dove Elbe nach von der Tatenberger Schleuse bis zur Dove-Elbe-Schleuse sortiert):

Vorhaben-Bezeichnung	Entwicklungsziel der Ausgleichsmaßnahme
Boots-Winterlager	Gehölzentwicklung (Tatenberger Deich)
Schlickdeponie Feldhofe	Entwicklung einer Röhrichtfläche (Tatenberger Deich)
Bodensanierung am Eichholzfelder Deich	Gehölzentwicklung
Schlickdeponie Feldhofe	Entwicklung artenreicher Ufervegetation mit Röhrichtflächen (Vorland Reitschleuse)
Ausbau Regattastrecke Dove Elbe	Schaffung von Flachwasserzonen (Die Hohe)
Bebauungsplan Allermöhe 28	Feuchtgrünland mit Beetgräben und Flachwasserzonen
Erweiterung Bahnhof Alte Süderelbe	Entwicklung von naturnahen Uferstrandstreifen Gose und Dove Elbe (Die Hohe)
Finkenwerder Knoten	Entwicklung von naturnahen Uferstrandstreifen Gose und Dove Elbe (Die Hohe)
BAB A26 West	extensiv genutztes Grünland (Kleiner Brook)
Errichtung einer Photovoltaikanlage	Entwicklung von naturnahen Uferstrandstreifen (Allermöher Deich)
Bebauungsplan Moorfleet 15/Billwerder 24/ Billbrook 7	Extensiv genutztes Feuchtgrünland mit Uferstrandstreifenentwicklung (Allermöher Deich)
Lärmschutzwand zwischen IGS und Gleisanlagen der DB-AG	Entwicklung von Röhrichtflächen (Krapphof)
Haferblöcken (Baugenehmigung)	Artenschutzmaßnahme Sukzessionsfläche (Neuengammer Hausdeich)
Ausbau der oberen Dove Elbe und Errichtung eines neuen Schöpfwerkes	extensiv genutztes Grünland (Kleiner Brook)

4. *Welche nach Bundesnaturschutzgesetz geschützten Arten sind derzeit im Bereich der Dove Elbe anzutreffen? Welche dieser Arten würden bei einer Umwandlung der Dove Elbe in ein Tidegewässer in ihrem Bestand gefährdet oder ganz verschwinden?*

Zu den geschützten Arten, die derzeit im Bereich der Dove Elbe anzutreffen sind, siehe Anlage.

Die Auswirkungen eines Tideanschlusses unter anderem auf die gefährdeten Arten sollen im Rahmen der Machbarkeitsstudien eingeschätzt werden.

Im Übrigen siehe dazu Vorbemerkung.

5. *Gibt es derzeit geplante Maßnahmen, den ökologischen Wert der Flächen im Naturschutzgebiet „Die Reit“ zu erhöhen?*

Wenn ja, welche?

Folgende Maßnahmen sind derzeit geplant:

- Wiederherstellung einer ehemaligen Prielstruktur in einer vorhandenen Geländesenke an der Dove Elbe auf circa 75 m.
- Entwicklung artenreicher Feuchtgrünlandflächen als Lebensraum für Wiesenvögel wie Wiesenpieper, Schafstelze, Kiebitz auf dem Kleinen Brook.
- Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs im Bereich des Ufers und von Straßenböschungen.
- Gehölzfreistellung im Röhrichtgürtel von Dove und Gose Elbe
- Verbesserung der Anlagen zur Wasserstandsregulierung im Teilgebiet Die Hohe.

6. *Würde der schützenswerte Bestand dieses Naturschutzgebietes gefährdet durch einen sich ständig wechselnden Wasserstand und Grundwasserspiegel durch Gezeiteneinfluss?*

Wenn ja, wie?

Siehe Vorbemerkung.

7. *Welches Unternehmen/Institut hat den Auftrag für die Machbarkeitsstudie erhalten? Gab es eine Ausschreibung? Nach welchen Kriterien wurde das Unternehmen/Institut ausgewählt? Wie hoch ist das Auftragsvolumen?*
8. *Welche genauen Untersuchungsziele hat diese Machbarkeitsstudie?*

Zur Einschätzung des ökologischen Verbesserungspotenzials (ökologische Auf- und Abwertung der betrachteten Gebiete) wurde das Ingenieurbüro „BBS Büro Greuner-Pönicke“ in Kiel durch die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beauftragt. Die Vergabe der Untersuchung im Rahmen des europäischen Interreg-Projektes IMMERSE erfolgte über eine Ausschreibung gemäß den Vergabebestimmungen. Als Vergabekriterien wurden der Angebotspreis, die Expertise beziehungsweise Erfahrung des vorgesehenen Personals sowie das Leistungskonzept zur Auftragsbearbeitung ausgewählt. Das Auftragsvolumen beträgt circa 61 000 Euro, wovon die Hälfte durch das EU-Projekt IMMERSE getragen wird.

Die Einschätzung der hydrologischen Wirksamkeit erfolgt ebenfalls im Rahmen des IMMERSE-Projekts durch den Projektpartner Bundesanstalt für Wasserbau.

Eine Studie zur technischen Machbarkeit einschließlich der Sicherung der vorhandenen Nutzungen sowie der Gewährleistung der Binnenentwässerung soll im Rahmen des Forums Tideelbe ebenfalls von der HPA beauftragt werden. Der Auftrag ist noch nicht erteilt.

9. *Wie soll der Einfluss der Wiederöffnung der Dove Elbe auf den Tidenhub in der Unterelbe ermittelt werden? Falls mit Modellrechnungen, mit welchem Modell in welcher räumlichen Ausdehnung (speziell stromabwärts) und örtlichen Auflösung?*

Der Einfluss einer möglichen Wiederöffnung der Dove Elbe auf den Tidenhub in der Unterelbe soll mithilfe eines numerischen 3-D-Modells der Bundesanstalt für Wasserbau berechnet werden. Die Modellgeometrie umfasst einen Bereich vom Wehr Geesthacht bis zur Deutschen Bucht. Die örtliche Auflösung wird je nach Bedarf variabel angepasst und wird im Bereich der Dove Elbe in der Größenordnung von etwa 10 m liegen.

TIERARTEN-GRUPPE	ART	ART_D
Amphibien	Bufo bufo	Erdkröte
Amphibien	Rana temporaria	Grasfrosch
Amphibien	Rana ridibunda	Seefrosch
Amphibien	Rana kl. esculenta	Teichfrosch
Amphibien	Triturus vulgaris	Teichmolch, Grabenmolch
Libellen	Enallagma cyathigerum	Becher-Azurjungfer
Libellen	Calopteryx virgo	Blauflügel Prachtlibelle
Libellen	Aeshna cyanea	Blaugrüne Mosaikjungfer
Libellen	Sympetrum sanguineum	Blutrote Heidelibelle
Libellen	Aeshna grandis	Braune Mosaikjungfer
Libellen	Cordulia aenea	Falkenlibelle, Gemeine Smaragdlibelle
Libellen	Crocothemis erythraea	Feuerlibelle
Libellen	Coenagrion pulchellum	Fledermaus-Azurjungfer
Libellen	Sympetrum pedemontanum	Gebänderte Heidelibelle
Libellen	Calopteryx splendens	Gebänderte Prachtlibelle
Libellen	Lestes sponsa	Gemeine Binsenjungfer
Libellen	Sympetrum vulgatum	Gemeine Heidelibelle
Libellen	Sympecma fusca	Gemeine Winterlibelle
Libellen	Sympetrum striolatum	Große Heidelibelle
Libellen	Sympetrum striolatum	Große Heidelibelle
Libellen	Anax imperator	Große Königslibelle
Libellen	Ischnura elegans	Große Pechlibelle
Libellen	Orthetrum cancellatum	Großer Blaupfeil
Libellen	Erythromma najas	Großes Granatauge
Libellen	Aeshna mixta	Herbst-Mosaikjungfer
Libellen	Coenagrion puella	Hufeisen-Azurjungfer
Libellen	Erythromma viridulum	Kleines Granatauge
Libellen	Libellula depressa	Plattbauch
Libellen	Libellula quadrimaculata	Vierfleck
Libellen	Lestes viridis	Weidenjungfer
Säugetiere	Sciurus vulgaris	Eichhörnchen
Säugetiere	Apodemus flavicollis	Gelbhalsmaus
Säugetiere	Talpa europaea	Maulwurf, Maulwurf(eurasischer)
Vögel	Corvus corone	Aaskräh, Rabenkräh
Vögel	Turdus merula	Amsel
Vögel	Haematopus ostralegus	Austernfischer
Vögel	Motacilla alba	Bachstelze
Vögel	Carduelis flammea	Birkenzeisig
Vögel	Fulica atra	Bläßhuhn
Vögel	Parus caeruleus	Blaumeise
Vögel	Carduelis cannabina	Bluthänfling
Vögel	Fringilla coelebs	Buchfink
Vögel	Dendrocopos major	Buntspecht
Vögel	Sylvia communis	Dorngrasmücke

TIERARTEN-GRUPPE	ART	ART_D
Vögel	Garrulus glandarius	Eichelhäher
Vögel	Pica pica	Elster
Vögel	Phasianus colchicus	Fasan
Vögel	Alauda arvensis	Feldlerche
Vögel	Locustella naevia	Feldschwirl
Vögel	Passer montanus	Feldsperling
Vögel	Phylloscopus trochilus	Fitis
Vögel	Actitis hypoleucos	Flußuferläufer
Vögel	Certhia brachydactyla	Gartenbaumläufer
Vögel	Sylvia borin	Gartengrasmücke
Vögel	Phoenicurus phoenicurus	Gartenrotschwanz
Vögel	Hippolais icterina	Gelbspötter
Vögel	Pyrrhula pyrrhula	Gimpel
Vögel	Serinus serinus	Girlitz
Vögel	Emberiza citrinella	Goldammer
Vögel	Muscicapa striata	Grauschnäpper
Vögel	Carduelis chloris	Grünling
Vögel	Podiceps cristatus	Haubentaucher
Vögel	Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz
Vögel	Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz
Vögel	Passer domesticus	Hausperling
Vögel	Prunella modularis	Heckenbraunelle
Vögel	Cygnus olor	Höckerschwan
	Coccothraustes coccothraustes	
Vögel		Kernbeißer
Vögel	Sylvia curruca	Klappergrasmücke
Vögel	Dendrocopos minor	Kleinspecht
Vögel	Parus major	Kohlmeise
Vögel	Cuculus canorus	Kuckuck
Vögel	Apus apus	Mauersegler
Vögel	Turdus viscivorus	Misteldrossel
Vögel	Sylvia atricapilla	Mönchsgrasmücke
Vögel	Luscinia megarhynchos	Nachtigall
Vögel	Hirundo rustica	Rauchschwalbe
Vögel	Perdix perdix	Rebhuhn
Vögel	Aythya fuligula	Reiherente
Vögel	Columba palumbus	Ringeltaube
Vögel	Emberiza schoeniclus	Rohrhammer
Vögel	Erithacus rubecula	Rotkehlchen
Vögel	Motacilla flava	Schafstelze
Vögel	Aegithalos caudatus	Schwanzmeise
Vögel	Turdus philomelos	Singdrossel
Vögel	Sturnus vulgaris	Star
Vögel	Carduelis carduelis	Stieglitz
Vögel	Anas platyrhynchos	Stockente

TIERARTEN-GRUPPE	ART	ART_D
Vögel	<i>Parus palustris</i>	Sumpfmehse
Vögel	<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger
Vögel	<i>Parus ater</i>	Tannenmehse
Vögel	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger
Vögel	<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube
Vögel	<i>Asio otus</i>	Waldohreule
Vögel	<i>Parus montanus</i>	Weidenmehse
Vögel	<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen
Vögel	<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig
Vögel	<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp
Amphibien	<i>Triturus cristatus</i>	Kammmolch
Amphibien	<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch
Amphibien	<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch
Fledermäuse	<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler
Fledermäuse	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus
Fledermäuse	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus
Libellen	<i>Aeshna viridis</i>	Grüne Mosaikjungfer
Säugetiere	<i>Castor fiber</i>	Biber
Säugetiere	<i>Lutra lutra</i>	Fischotter
Vögel	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger
Vögel	<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel
Vögel	<i>Picus viridis</i>	Grünspecht
Vögel	<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard
Vögel	<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn
Vögel	<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke
Vögel	<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch